



COLLOQUIUM PRAEHISTORICUM

Vorträge der Vor- und Frühgeschichte
(Institut für Archäologische Wissenschaften)
im Wintersemester 2022/23 (Stand: 04.11.2022)

Dienstags, Beginn jeweils 16 Uhr c.t.

Das Kolloquium wird voraussichtlich überwiegend in Präsenz auf dem Campus Westend, IG-Farbenhaus, Norbert-Wollheim-Platz 1, Raum 311 (EG) stattfinden. Sollte es davon abweichend als Onlineveranstaltung stattfinden, so ist dies auf den Vorträgen gelb markiert.

Wenn Sie am Kolloquium teilnehmen wollen, schreiben Sie sich bitte in den entsprechenden OLAT-Kurs ein oder lassen Sie sich über unser Sekretariat (sekrevfg@em.uni-frankfurt.de) in den E-Mail-Verteiler für das Kolloquium aufnehmen, wenn Sie dort noch nicht registriert sind.

Die endgültige Information, in welcher Form der jeweilige Vortrag stattfindet, und die für die Einwahl in die Videokonferenz notwendigen Daten werden wir Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung über OLAT und über den Verteiler zur Verfügung stellen.

18.10.2022	<i>Semestereröffnung</i>
25.10.2022	–
01.11.2022	Antrittsvorlesung Prof. Dr. Sonja Magnavita (Frankfurt): Durch Wüste und Savanne – Fernkontakte und die vor- und frühgeschichtliche Archäologie Afrikas.
08.11.2022	Dr. Ariane Ballmer (Bern): Der Westabhang des späthallstattzeitlichen "Fürstensitzes" am Mont Lassois (Vix, Frankreich). Befestigung, Unterstadt, Kultplatz.
15.11.2022	Dr. Joachim Pechtl M.A. (Innsbruck): Die ersten Bauern Niederbayerns und ihre Lebensverhältnisse – Ein Bild bekommt Konturen. Online
22.11.2022	–
29.11.2022	–
06.12.2022	Dr. Tomáš Zachar (Frankfurt am Main): Vom Malachit zum Fahlerz. Frühes Kupfer in den Westkarpaten (4300-3500 BC).
13.12.2022	–
10.01.2023	Dr. Matthias Recke (Frankfurt am Main): Hala Sultan Tekke – Frankfurter Forschungen zur Urbanistik auf Zypern in der späten Bronzezeit.
17.01.2023	PD Dr. Robert Schumann (Heidelberg): Kein Fürst aber Prunk? Neue Forschungen zu älterhallstattzeitlichen Prunkgräbern.
24.01.2023	Dr. Franziska Holz (Frankfurt): (Un)bekanntes Mexiko.
31.01.2023	PD Dr. Andreas Heiss (Wien): Ansätze zur Analyse, Interpretation und Klassifizierung archäologischer Reste verbrannter Speisen.
07.02.2023	Dr. Manuel Zeiler (Bochum): Eisenzeitliche Eisenproduktion im Siegerland – Ein Superlativ der Montanarchäologie Europas.